Schützenmattpark gegen Pauluskirche, vor 1925

Von militärischen Anlässen und abgerissenen Stadtmauern

Quartiere: Gotthelf und Bachletten
Fläche: ca. 48 000 m²

1498	Zunehmende Beliebtheit des Büchsenschiessens veranlasst den Rat zur Festlegung eines offiziellen Schiessplatzes
1561	Bau eines neuen Schützenhauses aus solidem Mauerwerk
1874	Teuchelweiher wird aufgefüllt und zu einer Grünanlage umgestaltet
1899	Verlegung des Schiessstandes infolge der Stadterweiterung
1900	Eröffnung des Parks im Stil eines Landschaftsgartens auf dem vorderen Bereich der Schützenmatte
1917	Zielgelände des einstigen Schiessplatzes wird zur Sportanlage

1914: Prüfung der Trainpferde auf der Schützenmatte

Bilder: Staatsarchiv Basel-Stadt

Die Spuren des Schützenmattparks reichen bis in das späte Mittelalter zurück: 1498 veranlasst der Rat, dass den Feuerschützen ausserhalb der Stadttore eine Schiessanlage zur Verfügung gestellt wird. Das Gelände inmitten von Äckern und Obstbäumen erfreut sich in der Folge immer grösserer Beliebtheit und etabliert sich über die Jahrzehnte auch als begehrte Festwiese für wichtige militärische Anlässe.

Das Schicksal des Schiessplatzes wendet sich erst mit der Industrialisierung und dem damit verbundenen Bevölkerungswachstum. So werden im Zuge des Basler Stadterweiterungsgesetzes von 1859 unter anderem die Stadtmauer und einige Stadttore abgerissen, damit neue Quartiere – auch entlang des Schützenmattareals – entstehen können. Regelmässige Lärmklagen aus der Nachbarschaft, aber auch die Sorge um die Sicherheit der Quartierbevölkerung führen 1899 zur Verlegung der Schiessanlagen an den Allschwiler Weiher. Noch im selben Jahr beginnt nach den Plänen des Basler Stadtgärtners Johann Niklaus Scholer die Umgestaltung zum Park.

Im Jahr 1900 wird der erste Basler Volkspark eröffnet – zur Freude der breiten Bevölkerung, denn bis dahin waren Spaziergänge in Parkanlagen oder Gärten ausschliesslich ein Privileg des Bürgertums.

Der Schützenmattpark wurde um 1900 im Stil eines Landschaftsgartens angelegt. Seine Grösse war für die damalige Zeit einzigartig für Basel.

www.stadtgaertnerei.bs.ch/schuetzenmattpark

Die Schützenmatte erzählt